



REGENSBERG

Leben in Regensburg | Regensburg erleben

56. Jahrgang | 10 | 2021

Mitteilungsblatt

Oktober 2021



Bildquelle: © Thomas.Gschwandtner

Informationen der Gemeinde
Primarschule, Kindergarten
Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf, Einsätze
Kirchen, Vereine, Gewerbe
Agenda

GRUSSWORT

Liebe Regensbergerinnen, liebe Regensberger

Wir blicken nun schon auf die nächste Gemeindeversammlung Anfang Dezember, an der eine Einzelinitiative wie auch die vom Gemeinderat erarbeiteten Varianten zum Thema Felssicherung vorgestellt werden. Wir hoffen, Ihnen eine gute Auswahl zu bieten. Die Darlegungen werden so transparent sein, dass Sie sich eine sehr gute Meinung der einzelnen Möglichkeiten werden bilden und gemäss Ihrer Präferenz abstimmen können.

Vom dem von der Gemeinde initiierten Aktionstag mit dem Impfmobil der Gesundheitsdirektion Zürich wurde rege Gebrauch gemacht. Mehr dazu im Gemeindeteil. Dort finden Sie ebenfalls eine Aufzählung der in den letzten Sitzungen des Gemeinderates behandelten Geschäfte.

Im September fand ein Kultur Workshop statt. Acht Personen wurden vom Moderator Hannes Hinnen sehr kompetent angeleitet. Es ergab sich die Idee zu einer Arbeitsgruppe, welche ein Kulturkonzept erarbeiten wird, auf dessen Basis dann verschiedene Aktivitäten starten, um es den Kulturveranstaltern zu ermöglichen, in Regensberg Kultur anzubieten und dabei vom Gemeinderat wie anderen Kulturschaffenden unterstützt zu werden. Wir freuen uns auf die Ergebnisse.

Der Schriftgrad ist um 0.5 Punkte grösser. Wir hoffen, dass sich die Lesbarkeit deutlich verbessert hat.

Bleiben Sie gesund! Beste Grüsse,



Ihr Gemeindepräsident Matthias Reetz
gemeindepraesidium@regensberg.ch



INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Der neue Gemeinderat Adrian Gleeson übernimmt das Ressort Hochbau

Nach der stillen Wahl von Adrian Gleeson in den Gemeinderat hat sich die Exekutive neu konstituiert. Adrian Gleeson übernimmt das Hochbauamt und damit das Ressort und die Aufgaben der zurückgetretenen Sabina Vogel. Der Gemeinderat heisst sein neues Mitglied herzlich in seinen Reihen willkommen.

Deborah Trutmann wird neue Gemeindeschreiberin



Der Gemeinderat konnte nach einem Selektionsverfahren eine neue Gemeindeschreiberin für Regensburg anstellen. Deborah Trutmann aus Eningen wird ihre neue Stelle am 1. Dezember 2021 antreten.

Sie verfügt über eine langjährige Erfahrung in Verwaltungen und war zuletzt Abteilungsleiterin in einer anderen Zürcher Ge-

meinde. Aktuell absolviert sie zudem einen Weiterbildungslehrgang, den sie im kommenden Jahr mit dem DAS als Gemeindeschreiberin abschliessen wird. Sie ist damit bestens für ihre neue Aufgabe gerüstet. Um eine einwandfreie Einarbeitung sicherzustellen, wird sie in der Einführungsphase zusätzlich durch Viktor Ledermann stundenweise unterstützt.

Der Gemeinderat freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und heisst Frau Trutmann schon heute herzlich willkommen in Regensburg.

Kündigung von Natalie Jöhr Neuorganisation Verwaltung

Leider hat sich unsere Steuersekretärin und Leiterin Einwohnerkontrolle und Liegenschaften, Natalie Jöhr, entschieden, nach fast 9 Jahren Tätigkeit in der Gemeinde eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat bedauert ihren Weggang sehr und wünscht ihr schon jetzt alles Gute. Die neue Konstellation wurde zum Anlass genommen, die Organisation der Verwaltung grundlegend zu überdenken. Die Suche nach einer Nachfolge für Natalie Jöhr, welche sowohl die Steuern als auch die Einwohnerkontrolle bearbeiten kann, wäre sehr schwierig gewesen. Da gleichzeitig auch die Nachfolge für die Finanzverwaltung mit 60-70 % im Gange ist, werden die Vakanz neu mit 50 % Einwohnerkontrolle/Liegenschaften/allgemeine Verwaltung sowie 100 % Finanzen/Steuern (mit der Option auf Job-Sharing) ausgeschrieben.

INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden im Jahr 2022

Im kommenden Jahr stehen die Gesamt-erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022 – 2026 an. Der Gemeinderat hat die Wahldaten – wie die meisten Zürcher Gemeinden – auf den 27. März 2022 (erster Wahlgang) und den 15. Mai 2022 (allfälliger zweiter Wahlgang) festgelegt. Auf kommunaler Ebene sind bei der politischen Gemeinde der Gemeinderat und die RPK zu wählen, bei der Schulgemeinde die Schulpflege und bei der evang.-ref. Kirchgemeinde die Kirchengemeinde. An den gleichen Daten finden auch die Kreiswahlen in die Sekundarschulpflege statt, welche von Dielsdorf organisiert werden.

Weil die Gemeindeordnungen jeweils unterschiedliche Wahlverfahren vorsehen, wird der Ablauf und werden die Termine für die drei Gemeinden anders ausfallen. Nachstehend eine kurze Übersicht (formell massgebend sind die amtlichen Publikationen vom 10. November 2021 bzw. 1. Dezember 2021).

Politische Gemeinde (Gemeinderat und RPK)

Die Wahl erfolgt mit leeren Wahlzetteln und einem Beiblatt mit den kandidierenden Personen. Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Beiblatt aufgeführt werden wollen, müssen sich nach der amtlichen Publikation vom 1. Dezember 2021 bis spätestens am 10. Januar 2022 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Schulgemeinde

Falls die Voraussetzungen (nicht mehr Kandidaturen als Sitze und gleiche Namen nach der ersten und zweiten Frist) erfüllt sind, ist hier eine stille Wahl möglich. Hier erfolgt die amtliche Publikation am 10. November 2021 mit einer 40-tägigen Frist, innert der Wahlvorschläge eingereicht werden können, die von 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein müssen. Diese Vorschläge werden am 3. Januar 2022 veröffentlicht und es wird eine zweite Frist von 7 Tagen angesetzt. Falls keine stille Wahl zustande kommt, erfolgt die Wahl mit leeren Wahlzetteln und einem Beiblatt.

Evang.-reformierte Kirchgemeinde

Bei der Kirchgemeinde erfolgt die Wahl mit gedruckten Wahlzetteln, sofern die Bedingungen erfüllt sind. Das Verfahren erfolgt zeitgleich und inhaltlich identisch mit dem der Schule. Allerdings ist keine stille Wahl möglich, d.h. es kommt auf jeden Fall zu einer Urnenwahl - entweder mit gedruckten Wahlzetteln (vorgedruckte Kandidat*innen Namen) oder mit leeren Wahlzetteln mit Beiblatt.

Zusammen mit den amtlichen Publikationen wird die Gemeinde auch die für die einzelnen Verfahren notwendigen Formulare aufschalten. Bei Unklarheiten gibt die Gemeindeverwaltung zudem gerne Auskunft.

Gemeinderat

AUS DEM GEMEINDERAT

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat sich in seinen Sitzungen seit der letzten Berichterstattung Anfang Juli inklusive der Sommerpause mit einer Anzahl ganz unterschiedlicher Themen befasst. Im Fokus stand die Ersatzrekrutierung der Position Gemeindeschreiber*in, die mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Eine kurze Vorstellung der neuen Gemeindeschreiberin Frau Deborah Trutmann finden Sie in diesem Heft.

Das Budget 2022, nun in der Verabschiedung des Gemeinderates, wurde vorbereitet, damit von den verschiedenen Erfahrungen der letztjährigen Budgetrunde profitiert werden kann.

Die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung soll weiter voranschreiten, die entsprechenden Schritte wurden priorisiert.

Es wurden die verschiedenen anstehenden Abstimmungen und Wahlen besprochen, welche dann vom Gemeindeschreiber a.i. vorbereitet wurden.

Ferner wurden unter anderem folgende Traktanden behandelt:

- Stille Wahl eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- Fragen zu spezifischen Situationen im Zusammenhang mit der Durchsetzung Verordnung der Zufahrt zum Städtli
- Einführung von Parkgebühren auf dem Lindenparkplatz und der Riedstegstrasse
- Situation und Massnahmen in der Pandemie
- Baugesuche Privater und der Stiftung
- Kenntnisnahmen von durchgeführten Revisionen und den Berichten dazu



INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Das Impfmobil

Das Impfmobil der Gesundheitsdirektion Zürich bietet all denen, welche sich mit der Frage einer Impfung gegen den Covid Erreger beschäftigen, ein örtlich nahes Angebot, indem verschiedene Gemeinden angefahren werden. Trotz schon sehr vollem Terminkalender konnte die Gemeinde Regensberg das Impfmobil für zwei Besuche in der Oberburg gewinnen. Am 12. September fand der erste Aktionstag statt, am 10. Oktober wird das Impfmobil nochmals in Regensberg Station machen.

Am ersten Tag liessen sich in drei Präsenzstunden 118 Personen impfen. Das ist bei

einer maximal möglichen Frequenz von 40 Impfungen pro Stunde nahe der vollen Kapazitätsauslastung. Da der Standort nur zu Fuss erreichbar ist, war das ein erstaunliches Ergebnis. Es waren sehr viele Auswärtige erschienen, um die Gelegenheit mit einem Besuch in Regensberg bei schönstem Herbstwetter zu verbinden. Einige der Besucher*innen hatten sich spontan zur Impfung entschlossen.

Wir danken dem zwölfköpfigen Team der Gesundheitsdirektion Zürich herzlich für den Einsatz in unserer Gemeinde im Dienste der Pandemiebekämpfung.



AUS DEM GEMEINDERAT

Aufruf zur Mitarbeit

Die Behindertenkonferenz des Kantons Zürich (BKZ), die Dachorganisation der Menschen mit Behinderung und ihren Organisationen im Kanton Zürich, hat die Gemeinde Regensburg über die Möglichkeiten zur Umsetzung der UNO Behindertenrechtskonvention (UNOBRK) orientiert. Die BKZ hat uns dafür Leitfäden für Massnahmenplanung und das Anstossen von Projekten und Strategien auf Gemeindeebene beigelegt.

Die Aufgaben, die zur Umsetzung dieser Konvention notwendig werden, sind mannigfaltig. Sie gehen vom barrierefreien Zugang über Wohnen, Familienleben, Bildung bis zu Fragen von Arbeit und Freizeit. Einige Massnahmen sind aufgrund gesetzlicher Fristen bald fällig, wie z.B. die Umgestaltung der auf Gemeindegebiet liegenden Bushaltestelle(n) bis Ende 2023. Andere Massnahmen müssen noch definiert und geplant werden, was in Regensburg mit den vielen Einschränkungen baulicher Art nicht ganz einfach werden wird. Das aber soll uns nicht abhalten, auf diesem Gebiet, welches seit der Ratifizierung und Inkraftsetzung der UNOBRK vom 15. April 2014 verstärkt bearbeitet wird, unseren Beitrag im Rahmen der umsetzbaren Möglichkeiten zu leisten.

Der Gemeinderat, innerhalb dessen sich der Gemeindepräsident und die Sozialvorsteherin diesem Thema widmen, suchen eine oder mehrere Personen aus Regens-

berg, die sich hier mit uns bei der Planung der verschiedenen Massnahmen engagieren möchten.

Es erwarten Sie neben Arbeit und Einschränkungen bei der Umsetzungsplanung aber auch der Lohn, für den Teil unserer Gesellschaft, der in vielen Teilen des öffentlichen Lebens schon lange auf die fehlende Gleichstellung aufmerksam macht, einen unseres Erachtens sehr sinnvollen Betrag zu leisten.

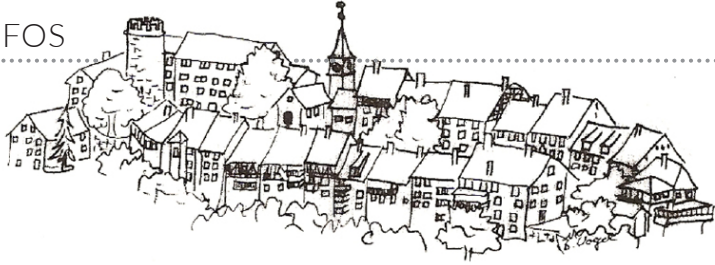
Bitte melden Sie sich doch über soziales@regensburg.ch (Miljenka Jakobovic, Soziales) und/oder gemeindepraesidium@regensburg.ch (Matthias Reetz, Gemeindepräsidium) oder über den abgebildeten QR Code. Vielen Dank!

Gemeinderat Regensburg





STÄDTLI-INFOS



Gebührenpflicht für PP Riedstegstrasse und Linden verzögert sich

Die von Gemeinderat auf den 1. September 2021 beschlossene Einführung einer Gebührenpflicht für die beiden Parkplätze Riedstegstrasse und Linden muss vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Gegen den entsprechenden Beschluss wurde ein Rekurs eingereicht, der eine aufschiebende Wirkung auslöst. Somit können bis zu einem rechtskräftigen Rekursentscheid keine Parkierungsgebühren erhoben werden. Die Gemeinde wird selbstverständlich wieder informieren, sobald der Zeitpunkt der Einführung bekannt ist.

Todesfall

Huber geb. Wiederkehr, Anna Rosa am 08.09.2021.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Geburtstag

19.10.: Elsa Bernegger, 85 Jahre
29.10.: Hermann Maag, 72 Jahre

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute zum Geburtstag!

Alteisenmuldensammlung

Im Oktober steht Ihnen wieder eine Alteisenmulde beim Entsorgungsplatz Schneggi zur Verfügung.

Sie können an folgenden Tagen entsorgen:

Freitag, 22. Oktober 2021

Samstag, 23. Oktober 2021



Hinweis: Sämtliche Publikationen erfolgen nach Rücksprache mit den betroffenen Personen und sind freiwillig. Das Mitteilungsblatt ist nicht das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde Regensburg.

Offizielle Kommunikation:

Regensburg-App, Webpage

Kontakt Gemeinde:

Regensburg-App (oder 044 853 12 00, E-Mail)

Kontakt Präsidium:

Regensburg-App, 079 728 06 11, gemeindepraesidium@regensburg.ch



INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Bundesrat weitet Zertifikatspflicht aus

08.09.2021

Ab 13. September ist das Covid-Zertifikat an folgenden Orten Pflicht (ab 16 Jahren):

Gastronomie drinnen



Restaurants und Bars



Discos und Tanzlokale



Das Covid-Zertifikat steht allen offen: Geimpften, Genesenen und negativ Getesteten. Es kann in einer App oder in Papierform vorgewiesen werden.

Kultur, Sport und Freizeit drinnen



Museen und Bibliotheken



Freizeitbetriebe



Zoos



Casinos



Fitnesscenter und Sportbetriebe



Trainings*



Hallenbäder und Aquaparks



Musik- und Theaterproben*

Veranstaltungen drinnen*



Theater- und Kinovorstellungen



Sportanlässe



Konzerte



Private Anlässe auswärts (z.B. Hochzeitsfeste)

*Ausnahmen: Proben und Trainings in fixen Gruppen (max. 30 Personen), religiöse Veranstaltungen, Veranstaltungen der politischen Meinungsbildung und Selbsthilfegruppen (max. 50 Personen).

Grossveranstaltungen draussen



Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen



Arbeitsplatz: Arbeitgeber dürfen das Zertifikat unter Umständen und nach Konsultation der Arbeitnehmenden in ihr Schutzkonzept integrieren.



Hochschulen: Über eine Zertifikatspflicht entscheiden die Kantone und Hochschulen.

Diese Aufzählung ist exemplarisch und nicht abschliessend. Für Details vgl. Covid-19-Verordnung besondere Lage.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio Federale
Federal Council

Bei der Einreise in die Schweiz gilt neu:

ab 20. September

Geimpft oder genesen



Einreiseformular ausfüllen



Covid-Zertifikat vorweisen

Nicht geimpft und nicht genesen



Einreiseformular ausfüllen



Negatives Testresultat vorweisen



Erneuter Test 4-7 Tage nach Einreise

Keine Test- und Formularpflicht für:

- Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- Chauffeurinnen und Chauffeure
- Durchreisende ohne Zwischenhalt
- Einreisende aus Grenzregionen

Keine Testpflicht für:

- Kinder unter 16 Jahren
- Personen mit Test-Dispens



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesrat

EINLADUNG ZUM ENDSCHIESSEN 2021

Samstag, 2. Oktober 13.30. – 15.30 Uhr

Sonntag, 3. Oktober 10.30 – 12.30 Uhr

Vorschiessen:

Dienstag, 21. September, 17.30 - 19.30 Uhr

In der Schützenstube werden Sie mit Speis und Trank verwöhnt.

Der Schiessverein freut sich, mit Ihnen einen spannenden Wettkampf sowie ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Attraktives Schiessprogramm

Mit unserem gewohnt attraktiven Schiessprogramm erwarten wir Sie und Euch ab dem 10. Altersjahr im Schützenhaus Regensburg. Gewehre und kompetente Betreuer begleiten Sie durch einen erfolgreichen Wettkampf.

Wir freuen uns über viele Teilnehmende

Schiessverein Regensburg

Ehregabenstich

Für Damen und Herren

Girls & Boys

Für Jugendliche von 10 – 16 Jahren

Gruppenstich

3 Schütz*innen bilden eine Gruppe

Glückstich

Für alle, die es herausfordern wollen

Selbstverständlich haben alle die Chance, einen attraktiven Preis zu gewinnen.

Absenden

Samstag 6. November, ab 17.45 Uhr

im Restaurant Kurt.

(Bitte spätere, separate Einladung beachten!)



EINLADUNG ABSENDEN 2021

Es können nur Personen mit gültigem Covid-Zertifikat teilnehmen

Wann: **Samstag, 6. November 2021**

17.45 Apéro (offeriert vom Schiessverein)

18.30 Nachtessen (bitte Anmeldung beachten)

20.00 Absenden

anschliessend LOTTO - LOTTO

mit vielen attraktiven Preisen

Wo: **Rest. Kurt**, Regensburg

Warum: Wills en gsellige Abig isch und vili schöni
Präise vergä werdet!

Menue 1

Blattsalat
Schweinsschnitzel,
hausgemacht
Pommes Frites

CHF 29.50

Menue 2

Blattsalat
Pouletbrust

Reis

CHF 27.50

Menue 3 (Vegi)

Blattsalat
Mezeteller

CHF 29.50

Dessert aus der Vitrine oder ab der Dessertkarte

.....Anmeldung.....

bis spätestens 30. Oktober an:

Heiri Schwenk, Boppelserstrasse 111
8158 Regensburg

hschwenk@bluewin.ch

044 853 40 47

Name.....

Menue1 (Anzahl)

Menue2 (Anzahl)

Menue3 (Anzahl)

TAGESSCHULE REGENSBERG

Liebe Regensbergerinnen und Regensberger

Im letzten Mitteilungsblatt habe ich es erwähnt, das erfolgreiche Gotti-Götti-System: Jedes Kindergartenkind in Regensburg bekommt ein Gotti beziehungsweise einen Götti aus der Mittelstufe. Das Gotti, der Götti holen das Kind im Kindergarten nach Unterrichtsschluss um 11.50 h ab, helfen ihm – wenn nötig – beim Anziehen, schauen, dass nichts vergessen wird und begleiten es anschließend hinüber in die Tagi oder sogar ein Stück auf dem Nachhauseweg. Sie machen ihre kleinen Mitschülerinnen und Mitschüler mit den Abläufen des (Tages-) Schulalltages vertraut.

Die Gotti- und Göttikinder fühlen sich – so fürsorglich begleitet – rasch geborgen und finden sich schneller zurecht im Schulhaus und in der Tagi. Die Gottis und Göttis ihrerseits lernen Verantwortung zu übernehmen und sich mit den Bedürfnissen der kleinen Mitschüler und Mitschülerinnen auseinanderzusetzen. So findet soziales Lernen, so wie es der Lehrplan 21 vorsieht als wichtige überfachliche Kompetenz, im Alltag statt.

Fünf dieser starken Teams möchte ich Ihnen heute vorstellen:



Giulia (rechts auf dem Bild) geht erst seit den Sommerferien in den Kindergarten und die Tagi. Sie freut sich, wenn ihr Gotti **Lucy** sie abholt.



Schon länger ein Team sind **Ellen**, die bereits das zweite Kindergartenjahr besucht, und **Alexander**. Ellen findet toll an ihrem Götti, dass er ihr hilft beim Anziehen der Schuhe und Jacke, und Alexander meint: „Wir lernen Verantwortung übernehmen, und ja, auch dafür, wenn wir später selber Kinder haben.“



Holly (links) wird begleitet und „beschrmt“ von **Lynn**.



Die „Hirsmühle-Kinder“ (von links nach rechts: **Rayhana, Hayat, Emil, Irina, Amina, Emilia und Aaliyah**) bilden an sich schon ein starkes Team, das den Schulweg wenn immer möglich zusammen zurücklegt. Emilia ist das Gotti von Amina und Irina ist nicht nur die grosse Schwester von Emil, sondern auch sein Gotti.

Ich wnsche auch Ihnen in diesem herrlichen Spätsommer schne und hilfreiche Begegnungen.

Herzlich

Katrin Reiter



Ein unschlagbares Team sind auch **Shakina** (links) und **Anna**. Die beiden treffen sich sogar in der Freizeit, essen zusammen Zmittag und spielen miteinander.

Räbeliechtliumzug am 1. November 2021

*Räbeliechtli, Räbeliechtli wo gahsch hii?
I die tunkli Nacht, ohni Sterneschy.
Da mues mys Liechtli sy.*

*Räbeliechtli, Räbeliechtli wo bisch gsii?
Dur d Straass duruuf und s Gässli aab
Gäll, Liechtli, lösch nüd aab.*

Liebe Eltern,
der diesjährige Räbeliechtliumzug* findet am
Montag, 1. November 2021 um 18.00 Uhr statt.

*In welcher Form dieser durchgeführt werden kann, ist abhängig von den dann geltenden Covid-19 Bestimmungen.

Die Räben sind ab **Freitag, 29.10.2021** vor dem Schulhaus zum Mitnehmen bereit.





FEUERWEHR DIELSDORF

Einsätze im August 2021

01.08. unkl. Situation,
8157 Dielsdorf

05.08. Wasserrohrbruch
8157 Dielsdorf

08.08. Autom. Brandalarm
8157 Dielsdorf

13.08. Autom. Brandalarm
8157 Dielsdorf

14.08. Autom. Brandalarm
8157 Dielsdorf

15.08. Elementar,
8155 Niederhasli

17.08. Austr. Treibstoff,
8154 Oberglatt

23.08. Autom. Brandalarm,
8157 Dielsdorf

24.08. Verkehrsregelung,
8173 Neerach

29.08. Autom. Brandalarm,
8157 Dielsdorf

... und ausserdem

Haben Sie Fragen oder Bemerkungen betreffend die Feuerwehr?
Selbstverständlich stehen wir Ihnen zur Beantwortung allfälliger Fragen „rund um die Feuerwehr“ gerne zur Verfügung.

Wie erreichen Sie uns?

Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf

Nassenwilerstrasse 2
8157 Dielsdorf
Tel. 044 853 38 05

Kommandant
Mario Schmid

Besuchen Sie uns auf
Facebook und Instagram



Oder unter
[www.lodur-zh.ch/
dielsdorf/](https://www.lodur-zh.ch/dielsdorf/)





SEKUNDARSCHULE DIELSDORF

Aus der Schulpflege

Schulverwaltung Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

08:00 – 11:30 h/13:30 – 16:30 h

Donnerstag bis Freitag

08:00 – 11:30 h/oder nach Vereinbarung.

Adresse

Sekundarschule Dielsdorf

Schulverwaltung / Schulleitung

Früeblistrasse 8/Postfach 204

8157 Dielsdorf

Tel. 044 854 72 30 /

Fax 044 854 72 31

Schulleitung

Anton Kleiber

Telefon: 044 854 72 32

anton.kleiber@sekdielsdorf.ch

Schulsozialarbeit

Joël Humbert-Droz

Telefon: 044 854 72 34

schulsozialarbeit@sekdielsdorf.ch

Ehrungen von Mitarbeitenden an der Sekundarschule

Wir freuen uns, dass wir Ende Schuljahr ganz besondere und ganz besonders viele Dienst-Jubiläen feiern durften:

- 40 Jahre an der Sek: Nico Andric
- 20 Jahre an der Sek: Stefan Beeler
- 10 Jahre an der Sek: Mery Beth Byrnes, Stephanie Grillo, Tobias Schneider
- 5 Jahre an der Sek: Marta Bickel

Wir gratulieren den Jubilaren und danken ihnen für ihren grossen Einsatz und die-Treue zu unserer Schule.

Von vierundvierzig Mitarbeitenden an der Sekundar- oder Kleingruppenschule sind zwanzig bereits über fünf Jahre bei uns tätig. Wir gratulieren jedem einzelnen und dem ganzen Schulteam.

Herzliche Gratulation!

Louis Eggerschwiler

Giulia Micaelli

Alexander Stern

Joana Teibão Oliveira

Fidelia Willi

Manassés Zählner

Die Sekundarschule Dielsdorf gratuliert den obengenannten Schülerinnen und Schülern zu ihrem Erfolg an den Cambridge Prüfungen. Alle haben das FIRST Certificate mit Bravur bestanden, was dem Sprachniveau B2 auf dem europäischen Referenzrahmen entspricht. Dies ist besonders erfreulich, da das B2 Niveau normalerweise als Ziel für den Lehrabschluss mit BMS gilt. Durch ihren lobenswerten Einsatz und ihren Fleiss gelang es den Jugendlichen bereits in der dritten Oberstufe, dieses Ziel zu erreichen. Darüber hinaus hat Louis Eggerschwiler so viele Punkte erzielt, dass er sogar ein Attest für das C1 Niveau erhielt, und somit eine wichtige Aufnahmebedingung für alle englischsprachigen Universitäten erfüllt hat.

Unbedingt hervorgehoben werden muss, dass keiner der Schülerinnen und Schüler einen englischsprachigen Elternteil hat.

Die Sekundarschule Dielsdorf ist besonders stolz auf die erbrachten Leistungen und das Engagement der Jugendlichen.

SEKUNDARSCHULE DIELSDORF

Bibliotheksbetrieb trotz COVID 19 Pandemie

Ist es erfreulich, dass 2020 trotz Lockdown, das heisst trotz zeitweiser Schliessung der Bibliothek sich die Kundenzahl und die Ausleihungen erhöht haben. Die imensen Anstrengungen eines top motivierten Bibliotheksteam unter der Leitung von Edith Eberle machten das möglich.

Rückblick Teil 1

2020 war ein Ausnahmejahr. Anfangs Jahr bestellten wir Plexiglasscheiben und Desinfektionsmittel um das Personal und die Kunden vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen. Ab dem 16. März 2020 erklärte der Bundesrat wegen der hohen Ansteckungsrate und der vielen Patienten auf den Intensivstationen einen Lockdown für die ganze Schweiz.

Am 14. März war der letzte normale Ausleihtag für die Bibliothek. Sie wurde von den Kunden regelrecht gestürmt. Alle versuchten sich für den Lockdown mit genügend Medien einzudecken. Danach waren die Räumlichkeiten der Bibliothek für alle Kunden und Schulklassen bis zum 11. Mai gesperrt. Die Bibliothekarinnen verrichteten während dieser Zeit jeweils am Morgen anfallende Bibliotheks- und Büroarbeiten. Es war immer nur eine Person anwesend.

Ab dem 20. April bot die Bibliothek einen Abholservice an. Die Kunden bestellten per E-Mail oder per Telefon maximal 5 Medien. Die Bibliothekarin legte diese im Eingangsbereich bereit und die Kunden holten die Medien zwischen 9.00 und 11.00 Uhr ab

und brachten Bücher zurück. Abstand- und Hygienemassnahmen wurden eingehalten. Jeweils nur 1 Person durfte den Vorraum betreten.

Gemäss Bibliosuisse mussten alle Rücknahmen vor der Weiterverarbeitung für 72 Stunden in Quarantäne.

Danach wurden sie desinfiziert, ausgebucht und die Kunden erhielten eine Quittung. Einigen Kunden in der Risikogruppe wurden die Medien nach Hause geliefert.

In dieser Zeit fanden alle Teamsitzungen online via ZOOM statt.

Am 11. Mai durften erstmal wieder Kundinnen die Bibliothek zu den ordentlichen Öffnungszeiten am Nachmittag besuchen. Das Team musste die Räumlichkeiten darauf vorbereiten: Abstandsmarkierungen am Boden, ein Einbahnsystem durch die Bibliothek, ein seitlicher Ausgang damit sich die Personen nicht in die Quere kamen.

Flutterband und Pfeile zeigten den Leuten den Weg. Zur Kontrolle der Anzahl Zutritte wurden Einkaufskörbe als Zählsystem angeschafft. Desinfektionsmittel wurde bereitgestellt. Somit konnten wir das erarbeitete Sicherheitskonzept einhalten. Viele Leserinnen waren dankbar, dass die Bibliothek unter diesen Umständen wieder genutzt werden konnte.

STÜTZMAUER - WUNDERWERK

Begegnung am Stützmauer - Wunderwerk von Regensburg



Fast fertig ist sie, die gewaltige Mauer am Briggelweg direkt unter dem Städtchen.

Tonnenweise Kalkstein buckelten 20 Lastwagen aus der nahen Umgebung herbei und legten sie dem Mauerbauer vor die Füße. Jeden einzelnen Brocken bearbeitete er, er haute die Blöcke in Stücke und in die richtige Form. Einen um den andern wuchtete er sie an den richtigen Platz.

Eigentlich hätte das Stützwerk früher fertig sein sollen. Dann kam Corona. Dann kam der sintflutartige Regen. „Der Boden ist extrem durchweicht. Man kann nicht mit schweren Steinen arbeiten, wenn die Erde halb zäh, halb flüssig ist“, sagt der Maurer.

Er ist ein Maurer im uralten Wortsinn. Sein Name ist Altin Agalliu. Er kommt aus Italien, aus dem Süden, wo es im Sommer lichterloh brennt. Seine Heimat ist Albanien, ein Land im Osten mit weissen Kalkbergen. Seine Stadt sei ganz aus Stein, sagt Altin. „Stein ist gut. Es hält.“

In seiner Stadt gebe es ein Castello aus den gleichen Steinen wie hier. Es wohnen immer noch Leute darin, seit zweieinhalbtausend Jahren. „Kennst du die Stadt? Es gibt dort Türme mit Kreuzen. Und Türme mit Halbmond. Und auch Türme mit nichts.“ Altin zeigt ein Foto auf dem Telefon. „Ganz verschiedene Leute leben bei uns zusammen. Schon ewig. Alle friedlich miteinander.“

STÜTZMAUER - WUNDERWERK



Seit etwa einem Jahr ist Altin da und legt die Steine aufeinander, damit es nicht mehr wegrutscht unten am Hang von Regensburg. Seit dem Ende des ersten Corona-Lockdowns.

Meistens sei er allein. Obwohl man unten auf der Landstrasse viele vorbeifahren sieht. Manchmal renne eine vorüber. Oder einer gehe vorbei mit dem Hund. „Sie grüßen“, sagt Altin.

Sein Vater starb früh. Und immer kamen Krisen in sein Land. Sehr, sehr schlimme Zeiten. Mehr sagt Altin nicht. Mit fünfzehn musste er die Heimat verlassen, ging er auf Wanderschaft. Arbeit finden. Und eine Zukunft. Er fuhr über das Meer, nach Italien, und schloss sich den Steinmetzen an. Schaute ihnen zu, machte sich nützlich. Fragte und fragte. Die Männer zeigten ihm, wie es geht. Bis er das Handwerk verstand.

Dann fand er auch seine Frau. Er bekam zwei Kinder, fand eine andere Heimat. Übermorgen fährt er zurück. „Meine Tochter heiratet. Da geht ein Vater heim“, sagt Altin.



Damit er sich etwas kochen kann, steht ein Wohnwagen bereit. Oder falls es plötzlich extrem regnet. Meistens schläft Altin auch darin. Er hätte zwar ein Zimmer, aber zwei Stunden Weg von Regensburg nach Lichtenstein, wo man ihm das Zimmer buchte, braucht viel Zeit. Die Arbeitstage sind lang.

„Hier oben ist es gut für mich. Man sieht in den Osten, wo die Sonne kommt. Die Berge sind schön“, sagt Altin.

STÜTZMAUER - WUNDERWERK

300 000 Kilogramm Stein. Sie stammen vom Ufer eines alten Ozeans, aus dem Tethysmeer. Sie sind aus dem Zeug, das hier einmal strandete und liegenblieb. Vor ziemlich langer Zeit, 200 000 000 Jahre.

Zuerst schaut Altin die Steine gut an. Dann behaut er sie, jeden einzeln. Dann stemmt er ihn hoch und passt ihn ein in seinen neuen Platz. Bei fast jedem Wetter, heute ist es zweiunddreissig Grad. „Nicht alles von Hand“, sagt Altin. Nein, er bedient auch selber eine kleine Maschine.

„Oja, der Rücken, kein Problem. Stark“, sagt er. Per Fortuna. Das Kreuz spüre er nie.

Die Mauer gefällt ihm. Aber der Anfang gefalle ihm nicht ganz. Das erste Stück sei nicht von ihm. „Zu viele Kleine“, sagt Altin. Eine grosse Mauer brauche auch richtig grosse Steine. Nie mehr als drei kleine beieinander. Aber mit den grossen ist die Arbeit schwerer.

Wenn man das weiss, sieht man, wo Altins Werk beginnt.

Er hat einen schwarzen Daumnagel. „Niente, man gewöhnt sich. Mein Fehler“, sagt Altin. „La pietra macht keine Fehler. Fehler mache ich. Die Steine nicht.“

Dann erklärt er: „Du musst wissen – la pietra ist stärker. Immer. Wie die Natur. Musst sie kennen. Musst aufmerksam sein. Präsent. Er legt die Hand an die Mauer. „Du

musst sie fühlen. Die Kraft spüren. Und genau wissen, was du tust.“ Jetzt lacht Altin. „Die Steine – wie eine Frau. Bist du richtig, ist alles richtig. Und sonst –“, er zeigt den schwarzen Daumen, „selber schuld.“

„Siehst du die grossen Nischen? Die sind für Bienen. Und die Blümchen dort oben? Habe ich gepflanzt. Etwa zwanzig Stück. Damit sie schön werden, habe ich für sie kleine Nischen gemacht. Und eine Wasser-rinne vom Erdreich in die Mauer.“

Eine gute Mauer ist nie nur eine Mauer. Erst der Freiraum rund um sie mache das Werk gut. Sagt Altin, der Maurer.

Er erklärt, la pietra brauche ein gutes Bett. Darum hat er hinter den Blöcken einen weiten Raum in die Erde gegraben und mit Geröll gefüllt. „Was dahinter und darunter ist – sehr wichtig. Macht stabil.“



STÜTZMAUER - WUNDERWERK



„Aber die hier“, der Meister sagt es stolz, „hält.“ Er lacht: „Die Nachkommen deiner Nachkommen werden sie sehen.“ Er zeigt auf die Quader mit orangem Farbtupfer. „Das sind Verbindungssteine. Gut verbunden, rutscht nicht. Für Stabilität braucht es immer Verbinder.“

Verbinder liegen quer und sind ein bisschen anders als der Rest. Sie sind die Grössten. Sie gehören zur Mauer ebenso wie zum Erdreich. Altin sagt: „Sie haben zwei Heimaten.“ (11. August 2021)

Susanna & Michael Hegglin

Schon früher gab es hier eine Stützung. Aber keine gute. Sie hielt nur wenige Jahrzehnte, die Reste liegen noch herum. Altin lacht. „Am Schluss die Plachen und ein paar Gummireifen über der Erde. Ein Witz. Und kein Wunder, alles rutscht“, sagt er. „Man nahm die Brocken der ganz alten Mauer und machte eine neue. Schnellschnell. Mit Beton.“

„Falso.“ Altin sagt: „Die Kälte und das Wasser zerreißen Beton. Die Natur zerstört das Falsche und Billige.“ Er deutet auf eine Terrasse unter der Silhouette des Städtchens über uns. „Überhängend. Die kommt bald. Auch drüben, die neue an der Strasse – falso. Troppo perfetto. Keine Steinmauer. Die Steine sind dünn, Attrappen.“ Altin schüttelt den Kopf.



REFORMIERTE KIRCHE REGENSBURG

Religionsunterricht

Falls nicht anders vermerkt, im KGR



Minichile:

Do 28. Okt, 15.30 - 16.45
mit Susi Notter

Domino:

Kein Domino im Oktober

JuKi 5/6 Kl.:

Fr 8. Okt, 17.00 - 18.00
mit Daniel Witkovsky

JuKi 1+2 Ost:

Fr 29. Okt, 18.00 - 19.30
mit Stefan Maag beim Zirkuswagen in
Dielsdorf

Konf-Unti:

Während der regulären Schulzeit jeweils
dienstags 18.00 - 19.15
im ref. Kirchgemeindehaus Dielsdorf

Kinderchor:

Mo 4./25. Okt. jetzt 16.00 - 17.00
mit Andrea Kobi,
Auch neue Sänger*innen sind ganz
herzlich willkommen.

Besonderes im Oktober



Kontemplation

Dienstags, 20.00 Uhr
Kirchgemeinderaum Regensburg
Leitung Mathias Bänziger / Urs Weber



Vorschau N

Proben Ad hoc & Kurrende-Chor

Start Montag, 1. Nov, 19.15 - 21.15
nähere Infos auf der übernächsten Seite

Reformierte Kirchgemeinde Regensburg
Pfarramt: Mathias Bänziger, 044 853 12 62, mathias.baenziger@kirche-regensburg.ch
Präsident: Hannes Hinnen, 044 853 00 91, hannes.hinnen@kirche-regensburg.ch
www.kirche-regensburg.ch





REFORMIERTE KIRCHE REGENSBURG

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 3. Oktober 10.00 Uhr
Gottesdienst
 Gottesdienst mit Pfarrer Martin Schärer.
 An der Orgel Ruedi Keller; Kollekte: Men-
 schenrechtsfonds EKS.

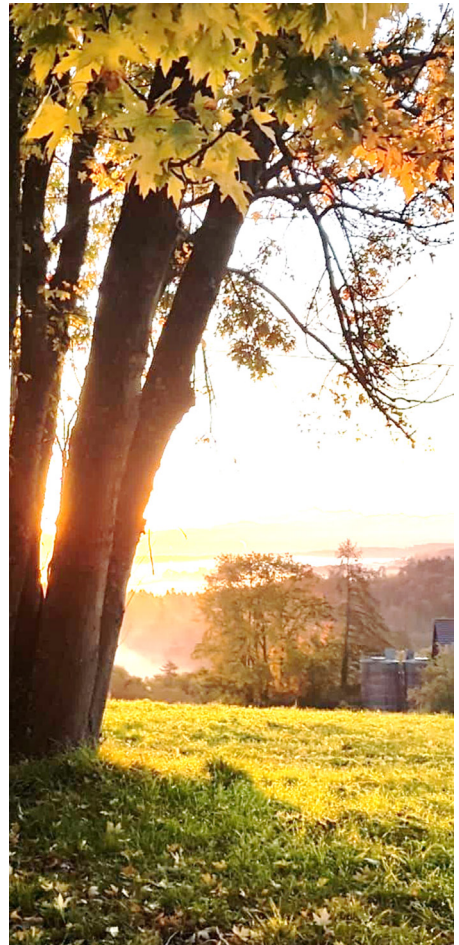
Sonntag, 10. Oktober 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
 für die Gemeinden Regensburg & Diels-
 dorf in der ref. Kirche Regensburg mit Pfar-
 rer Mathias Bänziger. An der Orgel Andrea
 Kobi; Kollekte: Waldenserkomitee.

Sonntag, 17. Oktober 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
 für die Gemeinden Steinmaur-Neerach,
 Dielsdorf & Regensburg in der ref. Kirche
 Dielsdorf mit Pfarrerin Eva Caspers. An der
 Orgel Valeria Christoffel; Kollekte: Kinder-
 hilfe Emmaus.

Freitag, 22. Oktober 19.30 Uhr
Klang&Wort am Freitagabend
 mit Taizé-Gesang. Liturgie: Mathias Bän-
 ziger; Gesang: Lidija Bänziger und Andrea
 Kobi. Kollekte: Biovision.

Sonntag, 24. Oktober 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
 für die Gemeinden Regensburg, Dielsdorf
 & Steinmaur-Neerach in der ref. Kirche
 Steinmaur mit Sozialdiakon Philipp Rüdiger.
 An der Orgel Rudolf Keller; Kollekte: Verein
 Bibelgruppen Schweiz (VBG).

Sonntag, 31. Oktober 10.00 Uhr
Gottesdienst am Reformationssonntag
 mit Pfarrer Mathias Bänziger. An der Orgel
 Andrea Kobi; Kollekte: Reformationskollekte.





REFORMIERTE KIRCHE REGENSBURG

Regensberger Ad hoc & Kurrende-Chor

Dieses Jahr ist wieder alles anders. Im Gegensatz zum Jahr 2020 überraschen wir gleich mit zwei Anlässen. Wir freuen uns auf die gewohnte Adventsfeier im Höflikeller am 1. Advent, dem 28. November um 19 Uhr – mit Zertifikatspflicht.

Zusätzlich wird der Chor aber auch als «Kurrende-Chor», das heisst, als umherziehender Chor, an verschiedenen Orten in Regensburg im Freien auftreten. Dies anstelle des Klang&Wort Gottesdienstes, am Freitagabend, dem 17. Dezember um 19.30 Uhr.



Patrizia Quattrini, ausgebildete und begeisterungsfähige Chorleiterin, ist einmal mehr bereit, mit uns die Lieder für die beiden Anlässe einzuüben. Dafür sprechen wir ihr jetzt schon unseren ganz herzlichen Dank aus!

Die Proben finden jeweils statt am Montagabend, von 19.15 bis 21.15 Uhr. Probedaten: 1./ 8./ 15. und 22. November. Der Probenort ist noch offen und wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. Doch gilt auch dort die Zertifikatspflicht. Auskunft und Anmeldung: Mathias Bänziger, Oberburg 19, 8158 Regensburg, 044 853 12 62, E-Mail mathias.baenziger@kirche-regensburg.ch

Anmeldung: Ich/wir singen im Ad hoc & Kurrende-Chor 2021 mit:

Vorname.....Name:Stimmlage:

Vorname.....Name:Stimmlage:

Adresse:

Telefon P:Telefon mobil:

Reformierte Kirchgemeinde Regensburg
Pfarramt: Mathias Bänziger, 044 853 12 62, mathias.baenziger@kirche-regensburg.ch
Präsident: Hannes Hinnen, 044 853 00 91, hannes.hinnen@kirche-regensburg.ch
www.kirche-regensburg.ch



Philosophie cooltur

SEPT – OKT 2021 Beginn um 20 Uhr • Bar ab 19.30 Uhr

4. SEPT

Samstag

LESUNG



DER HELD

LESUNG mit Karl Rühmann

NOMINATION für den Schweizer Buchpreis 2020

6. SEPT

Montag

FILMCLUB



LLUVIA - REGEN

VON Paula Hernández

PRODUKTION ARG, 2008

18. SEPT

Samstag

LESUNG



LESEREISE 2021

MIT Aslye Mülgan Güvenli, Zora del Buono,
Eva Rottmann & Matthias Gnehm

FACHSTELLE KULTUR (Kanton Zürich) honoriert
mit Werk- & Anerkennungsbeiträgen im Bereich
Literatur. Begleitet von Kontrabassistin Anna
Trauffer & Spokenword-Poetin Fatima Moumouni

2. OKT

Samstag

THEATER



GLÜCK - LE BONHEUR

VON Eric Assous (Deutsch von Kim Langner)

MIT Franca Basoli & Christian Seiler

Eine brillante Komödie zum Thema Beziehungen

4. OKT

Montag

FILMCLUB



HYÈNES

VON Djibril Diop Mambéty

PRODUKTION SEN, 1992

23. OKT

Samstag

FILMREPORTAGE



MITTENDRIN...IN CHUR

VON Susanne Holthuisen & Matthias Moser

Ein Doku-Film mit einzigartigem Blick

30. OKT

Samstag

LESUNG



ÖPADIA, BIGOSCHT UND GAGGA-LAARI

MIT Tanja Kummer, Lea Catrina & Martina Caluori

Warum Mundartliteratur rockt

www.philosophie.ch
cooltur in dielsdorf



LP COPY CENTER
DIELSDORF & WETTINGEN | LPOFFICENTRUM

KULTÜRÜ
UNTERLAND

egliundpartner.com
WERBEATELIER



KATHOLISCHES PFARRAMT ST. PAULUS

Regelmässige Gottesdienste

Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Niederweningen

Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Paulus Dielsdorf

11.15 Uhr Santa Messa lingua italiana St. Paulus Dielsdorf

Mittwoch

08.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Paulus Dielsdorf
anschl. Rosekranz

Freitag

08.30 Uhr Eucharistiefeier St. Paulus Dielsdorf

Spezielle Gottesdienste

Freitag, 1. Oktober

08.30 Uhr **Herz-Jesu-Freitag**
Eucharistiefeier mit Anbetung St. Paulus Dielsdorf

Samstag, 2. Oktober

18.00 Uhr **dt./engl.** Eucharistiefeier, Vorabend-GD Kapelle Niederweningen
anschl. Nachtessen

Sonntag, 3. Oktober

09.30 Uhr **Mitenand-Gottesdienst, Erntedank**
Eucharistiefeier St. Paulus Dielsdorf
musik. Begleitung Kinderchor Farb_Ton

Mittwoch, 6. Oktober

08.30 Uhr **Eidg. Dank-, Buss-, Betttag**
Eucharistiefeier, anschl. St. Paulus Dielsdorf
Kirchenkaffee



KATHOLISCHES PFARRAMT ST. PAULUS

DIVERSES

Beichtgelegenheit – St. Paulus Dielsdorf

10.00 – 11.00 Uhr

Sa 02.10. Gastpriester

Rosenkranz – St. Paulus Dielsdorf

08.30 Uhr anschl. an die Eucharistiefeier

Mi 13.10. / Mi 20.10. / Mi 27.10.

WEITERE ANLÄSSE

Fiire mit de Chline

Freitag, 1. Oktober

09.30 Uhr, Kapelle Niederweningen

De Herbschtwind - Es ist Herbst. Es wird kälter und der Wind bläst. Was er wohl alles anstellt? Christian wird es euch erzählen. Kommt doch vorbei und hört!

Donnerstag, 28. Oktober

09.30 Uhr, St. Paulus Dielsdorf

Abraham & Sara. Gott hat Abraham reich beschenkt: Seine Herden sind gross und viele Hirten beschäftigt er, um das Vieh zu weiden. Doch wer soll das alles erben?

Gerne erzählen wir dir, wie die Geschichte weitergeht. Wir freuen uns auf dich.

1. Oberstufe -Startanlass Klosterinsel Werd

Mit den Jugendlichen der 1. Sek werden wir am 2. Oktober zur Klosterinsel Werd, bei Stein am Rhein, reisen. Diese Insel ist ein wunderbares Ausflugsziel. Wir werden die Klosterkapelle besuchen und ein Franziskanerbruder wird uns von seinem Leben, seiner Berufung und dem Leben als Mönch

erzählen. Bei der gemeinsamen Reise und Znünipause bleibt uns viel Zeit um miteinander zu plaudern.

Maria Scheuble-Tröndle

Mitenand - Gottesdienst, Erntedank

Sonntag, 3. Oktober

09.30 Eucharistiefeier, St. Paulus Dielsdorf Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst mit beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. In diesem Gottesdienst bedanken wir uns auch für die Ernte. Wir freuen uns auf Euch!

Offener Treff, DO, 07.10.2021, 9.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Dielsdorf

Wir kennen den Herbst mit seinen bunten Farben. Doch wie tönt der Herbst? Komm vorbei und höre hin!

Ursula, Rahel und Alexa

Ökum. Seniorennachmittag

Sonntag, 5. September

Wir laden alle Senioren/Innen zu einem gemeinsamen Anlass, in der ref. Kirche, Dielsdorf am Do, 14.10.2021 von 14.00 – 16.00 Uhr, ein. Die zweite Stunde ist dem gemütlichen Zusammensein mit einem Zvieri gewidmet. Herzlich willkommen!

Liebe Pfarreimitglieder

Für den Seelsorgeraum Dielsdorf & Niederhasli bitten wir Sie, bis ein Nachfolger für Pfarrer Stanislav Weglarzy gefunden wird, jeweils das Forum und unsere Homepage zu konsultieren. Dort ist der aktuelle Stand aller Gottesdienste, die gefeiert werden, ersichtlich. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bei Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon-Nr. 044 853 16 66 oder schreiben Sie an die E-Mail-Adresse pfarramt.dielsdorf@kath.ch.



NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN STEINMAUR

Einladung zur Mitgliederversammlung (GV) NVV Steinmaur

Die GV 2021 findet am Freitag den 22. Oktober 2021 um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Steinmaur statt. Die Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung mit den Unterlagen für die GV.

Anschliessend an den statuarischer Teil findet eine Diskussion statt zum Thema: Vogelförderung – Was können wir als Verein tun? Was kann jeder selber tun? Vom Nistkasten zur Biodiversität!

Als Naturschutzvereine betreiben wir einen recht grossen Nistkastenbestand mit beträchtlichem Aufwand. Seit einiger Zeit taucht die Frage nach dem «Wie weiter mit den Nistkästen?» auf. Langjährige NistkastenbetreuerInnen wollen ihr Amt abgeben und die Nachfolge ist schwierig zu bewerkstelligen. Aus ökologischer Sicht ist es nicht in jedem Fall sinnvoll, viele Ressourcen in die Nistkästen zu stecken. Wertvoller wäre im Allgemeinen eine Aufwertung des Lebensraums. Nistkästen sind dann oft nur noch das Tüpfelchen auf dem i eines geeigneten oder aufgewerteten Lebensraums. Gleichzeitig ist es so, dass sich die «Nistkasten-Ressourcen» (Interesse der Personen) nicht beliebig auf andere Naturschutzarbeiten übertragen lassen. Deshalb möchten wir nach der Präsentation «Vogelförderung mit Nistkästen» eine Diskussionsrunde starten, welche Nistkästen in welchem Lebensraum sinnvoll sind und wie knapper werdenden Ressourcen am besten eingesetzt werden können.

Diskussionsthemen:

Wie wollen wir die verschiedenen Vogelarten in der Gemeinde Steinmaur fördern?

Wie können wir unser Wissen um die verschiedenen Vogelarten in der Gemeinde Steinmaur erweitern?

Alle aktiven Naturschützer sind herzlich zu dieser Diskussion eingeladen.

Datum: Freitag, 22. Oktober 2021

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Steinmaur, Schulwiesstrasse 7, 8162 Steinmaur

Aktuelle Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Webseite www.nvv-steinmaur.ch



Besuchen Sie unsere Homepage www.nvv-steinmaur.ch und schauen nach, was aktuell läuft.



Sonntagsspaziergang: Vogelzug Ab in den Süden!



Was wir auf Grund der Corona-Pandemie nicht tun durften oder tun sollten, nämlich in den warmen Süden verreisen, schert unsere Vögel nicht! Sie beginnen bereits im Spätsommer die ersten Vorbereitungen für eine erfolgreiche Überwinterung zu treffen. Während die einen ihren Speiseplan umstellten und den Winter im Brutgebiet verbringen, fressen sich die anderen grosse Energiereserven an und begeben sich jetzt auf den Zug in den Süden.

Die verschiedenen Vogelarten folgen einem klaren Zeitplan. Der Mauersegler zum Beispiel ist der erste, der uns verlässt. Bereits Ende Juli/Anfang August bricht er ins afrikanische Winterquartier auf. Von den im Oktober wegziehenden Arten überwintert ein Teil der Individuen auch in unserer Gegend.

Zugvögel, die schon früh in der Saison wegziehen, fliegen nach Afrika und sind meist nachts und einzeln unterwegs. Vogelarten, die erst spät in der Saison in den Süden aufbrechen, reisen nach Südfrankreich, Spanien, Algerien und Marokko. Sie ziehen vielfach tagsüber und in Schwärmen.

Vorankündigung:

Generalversammlung NVV Steinmaur

Datum: **Freitag, 22. Oktober 2021**

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus
Steinmaur, Schulwiesstr. 7,
8162 Steinmaur



EISLAUFCLUB-DIELSDORF

Wer hat Lust, eine Schnupper- lektion im Eislaufen zu besuchen?

An alle Kinder in Dielsdorf und Umgebung:
Kindergarten und 1. bis 3. Klasse

Nach den Herbstferien bietet der Eislaufclub Dielsdorf ECD in der Eishalle der Sportanlage Erlen in Dielsdorf Schnupperlektionen für alle Eislauf begeisterten Kinder ab 4 Jahren an. In diesen Lektionen erhalten die Kinder einen kurzen Einblick in die Technik des Eislaufens. Die Lektionen werden von Esther Brun, dipl. Eislauflehrerin, sowie Trainerinnen und Moniteure des ECD geleitet.

Wegen Covid-19 ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Sollte ein angemeldetes Kind an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um telefonischen Bericht. Umziehen ist nur in den zugewiesenen Garderoben gestattet (Schutzkonzept Erlen). Aus organisatorischen Gründen muss das Kind 10 Minuten vor Beginn des Kurses in der Eishalle sein.

Datum: Montag, 25. Oktober 2021
Uhrzeit: 16.45 - 17.25 Uhr

oder

Datum: Dienstag, 26. Oktober 2021
Uhrzeit: 17.00 - 17.40 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Kind. Der Eisbahneintritt ist gratis. Versicherung ist Sache der Eltern.

Schlittschuhe: Fr. 7.– pro Paar können an der Kasse beim Eingang gemietet werden.

Ausrüstung: Handschuhe und Mütze (obligatorisch), warme und bequeme Kleidung.

Der ECD freut sich auf viele am Eislauf interessierte Mädchen und Knaben in der Eishalle Sportanlage Erlen in Dielsdorf. Jede*r Teilnehmer*in erhält eine Kursbestätigung per E-Mail.

Allfällige Fragen bitte an Esther Brun, dipl. Eislauflehrerin, Telefon 079 209 56 29 (ab 11.00).

EISLAUFCLUB DIELSDORF

Eislaufclub Dielsdorf - Anmeldetalon



Ich melde mich definitiv zur Schnupperlektion des Eislaufclub Dielsdorf an:

- Montag, 25. Oktober 2021 16.45 - 17.25 Uhr Eishalle
- Dienstag, 26. Oktober 2021 17.00 - 17.40 Uhr Eishalle
- Schlittschuhmiete: Grösse (eine Nummer grösser als normale Schuhe)

Stufe: (bitte Zutreffendes ankreuzen) ich kann nicht fahren ich kann fahren

Vorname: Name: Geb.Datum:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

Datum: Unterschrift der Eltern.....

Einsenden bis spätestens 25. Oktober an:
Esther Brun, dipl. Eislauflehrerin, Eislaufclub Dielsdorf, Sonnenhalde 7, 8603 Schwerzenbach
oder esther.jacques.brun@bluewin.ch oder direkt auf unserer homepage www.ec-dielsdorf.ch



EVDN - EISHOCKEYSCHULE

EVDN - Eishockeyschule 2021/22

Ab 16.10. immer Samstags von 09.00 – 10.00 Uhr

Hier können Mädchen und Jungs unter fachkundiger Anleitung das ABC des Schlittschuhlaufens erlernen. Mit viel Spass und spielerischem Können erreichen die Kinder rasch eine erstaunliche Sicherheit auf den schmalen Kufen. Die Kinder sollten selbstständig auf den Schlittschuhen stehen können, den Rest erledigen wir.

Aus Sicherheitsgründen sind Handschuhe, Schienbein-, Knie- und Ellenbogenschoner sowie Hockeyhelm obligatorisch. Der Helm, wie auch die komplette Eishockeyausrüstung können bei Bedarf vom EVDN gemietet werden. Alternativ bietet auch unsere Hockeybörse laufend günstige Artikel an (Öffnungszeiten: gemäss EVDN Homepage). Eishockeystock und Schlittschuhe müssen selbst besorgt werden. Die Versicherung ist Sache der Eltern.

Die Hockeyschule kostet Fr. 150.- pro Kind/Saison. Materialgeld Leihhausrüstung: Fr. 60.-

Beginn der Eishockeyschule:

Datum: Samstag, 10. Oktober 2021
Uhrzeit: 09.00 Uhr

Helm- Ausrüstungsausgabe: wird noch kommuniziert.

Anmeldung bis Anfang Oktober per E-Mail an: hockeyschule@evdn.ch

Die Anmeldeunterlagen sind unter www.evdn.ch abrufbar oder ab Mitte September auch an der Kasse der Sportanlage Erlen erhältlich. Der Kurs dauert bis nach den Sportferien.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder ab dem 16. Oktober 2021 in der Erlen begrüßen zu dürfen.

Sekretariat EVDN
Tel. 079 769 77 72



EVDN - EISHOCKEYSCHULE

**Eishockeyschule Anmeldetalon, oder Daten per E-Mail an:
hockeyschule@vdn.ch**



Mein Kind nimmt an der Eishockeyschule Saison 2021/22 teil:

- Ich brauche einen Helm
- Ich brauche eine Leihhausrüstung

Vorname..... Name: Geb.Datum:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

Datum: Unterschrift der Eltern.....



SENIOREN WANDERGRUPPE

Wanderung 156 Schindellegi – St. Meinrad – Feusisberg

Datum Dienstag, 19. Oktober 2021

Wanderleitung Walter Kunz, Markus Schelker

Besammlung 08.00 Bushaltestelle Regensberg

Hinreise 08:03 Bus nach Dielsdorf -> 08:14 Dielsdorf – Zürich HB (an 08:38)
09:12 Zürich HB ab RE 3465 (Gl.7) – Wädenswil an 09:31 (Gl.3)
09:34 Wädenswil ab (Gl.1) - Schindellegi-Feusisberg an 09:45

Startkaffee Hotel Restaurant Zum Hirschen, Dorfstrasse 1, 8834 Schindellegi
Tel. 044 784 00 14

Wanderung Schindellegi (750m) – Chaltenboden - Dreiwässere (786m)
Wäni (839m) - Büel (875m) – Bergli 956m - Chappenzipfel (1001m)
Etzelpass (949m) (Wanderzeit 2 Std.)

Mittagessen à la carte - 12.30 Uhr Gasthaus St. Meinrad, Etzel 12, 8847 Egg SZ
Tel. 055 412 25 34

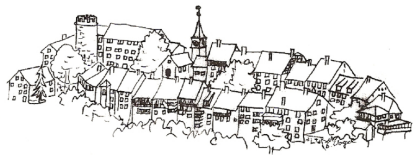
Wanderung 2 Bannwald (820m) - Schnäggenburg (726 m) - Sennweid – Riedhof
(668m) Wanderzeit 50 Min. Auf-/Abstiege Wanderung 1.+2:
342m/429m / Wartezeit 1 Std. 15 min.

Rückreise 15:01 (15:31) Riedhof, Bus 190 – Pfäffikon SZ Bahnhof an 15:09 (15:39)
15:19 (16:08) Pfäffikon SZ (Gl.3) –Zürich HB an 15:48 G.7 (16:42, Gl.33)
16:22 (16:52) Zürich HB ab (Gl 41/42) – Dielsdorf an 16:45 (17:15)
16:50 (17:20) Dielsdorf – Regensberg an 16:57 (17:27)

Ausrüstung Wanderschuhe, Stöcke empfohlen

Billette Halbtax Regensberg - Schindellegi Fr. 8.60 / Feusisberg, Riedhof - Regensberg
Fr. 8.60

Anmeldung bitte bis Freitag, 15.10.2021
Walter Kunz Tel. 044 853 01 39, E-Mail: kunzwalter@gmx.net



SENIOREN 60+

Gymnastikgruppe Regensburg:

Wir haben wieder mit Turnen begonnen. Im Oktober turnen wir wegen der Ferien nur zweimal am 18. und am 25. immer von 17.45-18.45 Uhr in der Turnhalle.

Seniorenwandergruppe Regensburg SWGR

Die Oktoberwanderung findet wieder statt. Einzelheiten findet ihr in diesem Heft auf der Wanderseite.

REXI Regensberger – Fahrdienst

Fahrdienst für Regensbergerinnen und Regensberger. Wer den Fahrdienst braucht, ruft **079 8158 000** an. Oder per Mail: **rex18158@bluewin.ch**

Fahrten wenn möglich 24 Stunden vorher anmelden.

Bitte Maske tragen, wenn Sie einen Termin im Rexi gebucht haben und mitfahren.



Jassen

Der nächste Jasstermin ist der 6. Oktober um 19 Uhr im Löwen.

Mittagstisch am 2. Donnerstag des Monats im Löwen

Am 14. Oktober um 12 Uhr treffen wir uns zum Mittagstisch im Löwen. Das Menu wird noch bekannt gegeben. Anmeldungen bis am Montag an vorher an:

Hanna Hinnen
044 853 00 91
hanna@hinnen.hinnen.ch



AGENDA

Die Grüngutabfuhr findet wöchentlich, jeweils Donnerstags statt.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt, jeweils am 15. des Monats

Oktober 2021

- 02. / 03. Schiessverein Regensberg, Endschiessen, (Zeit bitte aus der Einladung entnehmen)
 - 19. Seniorenwanderung Wandergruppe
 - 22. Klang & Wort, Taizé, Ref. Kirche Regensberg
 - 22. Klimademo mit Beteiligung der Kirche Regensberg, Ref. Kirche Regensberg
 - 22. / 23. Alteisenmuldensammlung beim Entsorgungsplatz Schneggli
 - 28. Altpapier- und Kartonsammlung
-

November 2021

- 01. Probe Ad hoc und Kurrende Chor, Ref. Kirche Regensberg
 - 08. Probe Ad hoc und Kurrende Chor, Ref. Kirche Regensberg
 - 15. Probe Ad hoc und Kurrende Chor, Ref. Kirche Regensberg
 - 16. Seniorenwanderung Wandergruppe
 - 21. Konzert zum Totensonntag, Ref. Kirche Regensberg
 - 22. Probe Ad hoc und Kurrende Chor, Ref. Kirche Regensberg
 - 28. 1. Adventsfeier im Höflikeller mit Ad hoc & Kurrende Chor, Ref. Kirche
 - 28. Start Adventskalender
 - 25. Altpapier- und Kartonsammlung
 - 27. Schiessverein Regensberg, Schlusschock
-

Telefonische Rechtsauskunft

Das Bezirksgericht Dielsdorf erteilt am Dienstag- und Freitagnachmittag, jeweils von 14:00 bis 16:45 Uhr den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirkes unentgeltlich Rechtsauskunft. Auskünfte werden nur im Arbeits-, Familien-, Miet- und Erbrecht sowie betreffend summarisches Verfahren erteilt.

044 854 88 40, <https://link.regensberg.info/rechtsauskunft>



Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Regensberg

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt

Tel. 044 853 12 00, Regensberg App und E-Mail: gemeindeverwaltung@regensberg.ch
